

Die Teilnahme an der Veranstaltung, einschließlich Unterbringung und Verpflegung, ist für junge Leute im Alter von 16 bis 26 Jahren KOSTENLOS. Die Fahrtkosten werden bis zur Höhe der 2. Klasse der Bahn erstattet. Unterbringung in Doppelzimmern.

Die Teilnahme ist nur an der gesamten Tagung möglich. KOSTEN in Höhe von 50 € entstehen Ihnen jedoch bei nicht fristgemäßer Abmeldung oder Nichterscheinen.

■ Anmeldung:

Verbindliche Anmeldung zur Teilnahme bitte schriftlich oder elektronisch an die Evangelische Akademie Arnoldshain bis spätestens 10. Juni 2006. Sie erhalten danach eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

WICHTIGER HINWEIS:

Wenn Sie sich angemeldet haben, jedoch nicht anreisen oder Ihre Abmeldung in weniger als 3 Tagen vor Tagungsbeginn bei uns eingetragt, müssen wir Ihnen Ausfallgebühren in Höhe von 50 € berechnen. Ausnahmen von dieser Regel nur bei Vorlage eines ärztlichen Attests.

■ Anreise:

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 14.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 14.44 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 15.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 15.44 Uhr).

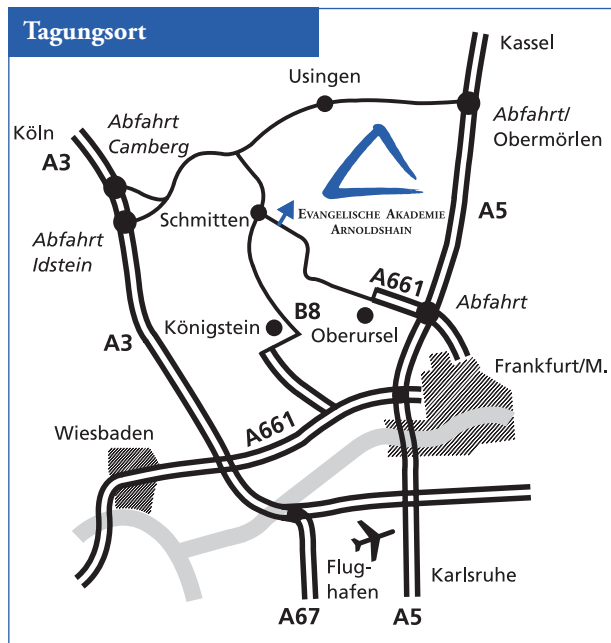
■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

Online Anmeldung:

www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/Anmeldung

Jutta Theil
Tel.: 06084 – 944-132
Fax: 06084 – 944-138
e.-mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 – 944-0
Fax: 06084 – 944-194
e.-mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Interkultureller Rat
in Deutschland

Junges Abrahamisches Forum für Religion, Alltag, Politik und Kultur

Mit freundlicher Unterstützung der Groeben-Stiftung

entimon
gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

23. – 25. Juni 2006 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 064646

In diesem Jahr laden wir zum dritten Mal junge Menschen mit christlichem, jüdischem und muslimischem Hintergrund in die Evangelische Akademie Arnoldshain ein. Anmelden kann sich, wer im Alter von 16 bis 26 Jahren ist, an Fragen des Dialogs Interesse hat und sich mit aktuellen Themen des Zusammenlebens in der multireligiösen Einwanderungsgesellschaft beschäftigen möchte. Anmelden kann sich selbstverständlich auch, wer nicht religiös ist. Wir wünschen uns eine möglichst heterogene Teilnehmendengruppe, welche die Vielfalt der Gesellschaft spiegelt.

In den letzten Monaten haben viele Themen für aufgeregte Diskussionen gesorgt: Vom Streit um die Mohammed-Karikaturen bis hin zu den Leitfragen zur Einbürgerung und den Ereignissen um die Berliner Rütli-Schule. An den polarisierten und oftmals unsachlichen Debatten um diese Themen zeigt sich, wie notwendig es ist, sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen und Einstellungen auseinanderzusetzen und zu lernen, mit Konflikten besser umzugehen, um Lösungswege für anstehende Probleme dieser Gesellschaft zu finden. Nur so kann eine zukunfts-taugliche Gestaltung des Zusammenlebens in einer Demokratie der Vielfalt gelingen.

Vor kurzem schrieb der deutsch-türkische Schriftsteller Feridun Zaimoglu in der ZEIT: „Die Muslime haben, wenn sie sich zu Recht und Freiheit bekennen, ein berechtigtes Anliegen: Ihr Glaube muss sichtbar werden, sie haben lange genug in Hinterhöfen ausgeharrt.“ Um ein solches Sichtbarmachen, das freilich auch ein Bedürfnis anderer Religionen und Minderheiten ist, wird es beim diesjährigen Jungen Abrahamischen Forum in Arnoldshain gehen.

■ Zu dieser Tagung laden herzlich ein:

Margrit Frölich, Evangelische Akademie Arnoldshain

Jürgen Micksch, Interkultureller Rat in Deutschland

■ Pädagogische Gestaltung:

Sabena Donath, Kommunikations- und Konflikttrainerin, Frankfurt am Main

Andreas Schauer, Lehrer, Friedrichsdorf

Atilla Yergök, Mediator und Coach, Frankfurt am Main

■ Referenten:

Meron Mendel, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Kerstin Söderblom, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Freitag, 23. Juni 2006

bis	
16.30	Anreise
16.30	Beginn der Tagung mit dem Kaffee/Tee
17.00	Begrüßung durch die Veranstalter und Kennenlernen
18.30	Abendessen
19.45	Kabbalat Schabbat Anschließende Gesprächsrunde
21.00	Chill Out mit der Fußball-WM

Samstag, 24. Juni 2006

8.30	Frühstück
9.15	Einstieg und Planung des Tages
9.30	Thema I: Gesellschaftliche Konflikte: Drama oder Chance?
12.30	Mittagessen
14.00	Muslimisches Mittagsgebet Anschließende Gesprächsrunde
15.15	Kaffee/Tee im Foyer
15.45	Thema II: Alltag und Religion
18.30	Abendessen
19.30	Thema III: Zwischen Anpassung und Selbstbehauptung: Wieviel Anpassung ist für ein gelingendes Zusammenleben erforderlich?
21.00	Chill Out mit der Fußball-WM

Sonntag, 25. Juni 2006

8.00	Christliche Morgenandacht in der Kapelle
8.30	Frühstück
9.15	Gesprächsstunde in Anknüpfung an die christliche Morgenandacht
10.00	Thema IV: Vom ICH zum WIR – Welche persönlichen Fähigkeiten/Voraussetzungen brauche ich für den Dialog mit anderen Religionen?
11.00	Kaffee/Tee im Foyer
11.30	Zukunftswerkstatt: Die nächsten Schritte für die Verstetigung der Arbeit am Dialog
12.30	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und mehr Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.